

Land Hessen fördert die Hahner Mitte

Zuschuss von 2,7 Millionen Euro für den Bau

TAUNUSSTEIN (red). Mit einem Baudarlehen von rund 6,7 Millionen Euro und einem Finanzierungszuschuss von rund 2,7 Millionen Euro beteiligt sich das Land Hessen am Bau der Wohn- und Geschäftshausanlage in der Hahner Mitte. Dies hat der hessische Wirtschafts- und Wohnungsbauminister Tarek Al-Wazir (Grüne) mitgeteilt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen rund 35 Millionen Euro. Die Stadt Taunusstein beteiligt sich an der Finanzierung mit einem Zuschuss von 570 000 Euro.

In der Aarstraße 119 und weiteren Gebäuden werden wie berichtet insgesamt 61 geförderte Wohnungen entstehen. Bauherr ist die KWB (Kommunale Wohnungsbau GmbH) des Rheingau-Taunus-Kreises. Mit den Baumaßnahmen war im Frühjahr 2020 begonnen worden, die

Bezugsfertigstellung ist im vierten Quartal 2022 geplant. „Das ist nicht nur für Wohnungssuchende in Taunusstein eine gute Nachricht“, erklärte Al-Wazir.

Das Wohnprojekt der KWB habe qualitativen Vorbildcharakter, lobt das Ministerium. Die geförderten Sozialwohnungen bestehen aus Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen mit Wohnflächen zwischen 58 und 104 Quadratmetern. Alle Wohnungen sind barrierefrei und somit seniorengerecht geplant und verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse. Die Dächer werden mit einer extensiven Begrünung versehen und mit Solarkollektoren zur Unterstützung der Warmwasserbereitung ausgestattet.

Auf dem Grundstück sind zudem drei Regenrückhaltebecken vorgesehen und außerdem ein Spielplatz.